

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der/des : **Piraten- und ALG-Ratsfraktion**

Für den Ausschuss für Soziales und Gesundheit am : **13.09.2016**

THEMA : **„Auflösung des Sozialdienstes des Fallmanagements im Jobcenter der Stadt Göttingen“**

Antwort erteilt : **Stadtrat Herr Lieske**

Zu 1.)bis 3)

Das Fallmanagement für den Personenkreis mit multiplen Problemlagen im SGB II ging 2005 aus dem damaligen Allgemeinen Sozialdienst des BSHG hervor. Von den damaligen sechs Sozialarbeiter/innen sind mittlerweile drei aus dem Fallmanagement auf eigenen Wunsch in den Sozialdienst des SGB XII gewechselt. Die Arbeit im SGB XII entspricht mehr ihrer Ausbildung, da die umfangreichen Dokumentationen in der SGB II-Software zu Lasten der Arbeit mit den Kunden/innen geht.

Da die intensive Betreuung von Kunden/innen mit multiplen Problemlagen durch das Fallmanagement des SGB II nicht zu leisten ist, wird im Projektmanagement des Landkreises Göttingen als Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende darüber nachgedacht, eine entsprechende Maßnahme zu entwickeln, die es erlaubt den beschriebenen Personenkreis mit einer geringen Fallrate intensiv durch Sozialarbeiter/innen zu betreuen.